



# Amtsblatt für die Stadt Erkner

**Erkner, den 30.10.2019 • 22. Jahrgang • 13/2019**

Das Amtsblatt der Stadt Erkner wird mit Erscheinungsdatum der Druckausgabe auch im Internet unter [www.erkner.de](http://www.erkner.de) veröffentlicht.

- 1. Amtliche Bekanntmachungen:**
  - 1.1 Lärmaktionsplanung Erkner Seite 2
  
- 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:**
  - 2.1 Stilles Gedenken am 9. November Seite 2
  - 2.2 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:  
Fahnenaktion 2019 Seite 3
  - 2.3 Stellenausschreibung Schulhausmeister Seite 3
  - 2.4 Heimatverein Chronik Notizen Seite 3
  - Impressum Seite 3
  - 2.5 Stellenausschreibung Gewerbe/Ordnung Seite 4
  - 2.6 Gerhart-Hauptmann-Tage 08.-16.11.2019 Seite 4

# 1. Amtliche Bekanntmachungen

## 1.1 Lärmaktionsplanung Erkner

### hier: Beteiligung der Öffentlichkeit zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes, 3. Stufe

Gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und dem Bundesimmissionsschutzgesetzes (BISchG), § 47 d ist die Stadt Erkner verpflichtet einen Lärmaktionsplan (LAP) aufzustellen und diesen regelmäßig fortzuschreiben, mit dem Ziel, geplante und erfolgte Umgebungslärminderungsstrategien und -maßnahmen zu dokumentieren.

Erkner stellte seinen LAP im Jahre 2009 auf und entwickelte diesen in 2015 mit seiner inhaltlichen Fortschreibung zur 2. Stufe. Derzeitig entsteht der Entwurf der zweiten Fortschreibung, womit die 3. Stufe des LAP-Erkners erreicht wird. Ziel des LAP ist es zunächst, die Lärmbelastungsquellen, bei denen festgesetzte Grenzwerte (Auslösewerte) überschritten werden, zu identifizieren.

Relevante Umgebungslärmbelastungsquellen nach § 47, BISchG sind:

- Hauptverkehrsstraßen mit einem Aufkommen von mehr als 3 Mio Kfz/Jahr
- Haupteisenbahnstrecken mit über 30.000 Zügen pro Jahr
- Großflughäfen mit über 50.000 Bewegungen pro Jahr.

Die Identifizierung erfolgt in der Verantwortung des Landesamtes für Umwelt (LfU) bzw. des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA).

In diesem Zusammenhang werden durch das LfU und die EBA strategische Lärmkartierungen erstellt. Diese weisen städtische Bereiche mit einer Überschreitung der Auslösewerte sowie u.a. der davon betroffenen Einwohnerzahl (Belastetenzahl) aus.

Die sich hieraus ergebenden Informationen dienen sowohl der Auswertung der bisher erfolgten Maßnahmen zur Minderung von Umgebungslärm, wie auch der Planung diesbezüglicher mittel- und langfristiger Strategien.

In den kommunalen Verantwortungsbereich fällt die Überwachung des Umgebungslärms infolge der Hauptverkehrsstraßen

- L30 (Neu Zittauer Straße, Friedrichstraße, Bahnhofstraße, Woltersdorfer Landstraße)
- L38 (Fangschleusenstraße, Fürstenwalder Straße, Berliner Straße).

Die für diese Belastungsachsen durch das LfU bereitgestellten Lärmkartierungen bilden die Grundlage für den Fortschreibungsentwurf des LAP, 3. Stufe.

Die Öffentlichkeit hat nun die Möglichkeit, ihre Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf des Lärmaktionsplanes-Erkner (3. Stufe) einzubringen. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes erfolgt in der Zeit vom

**18.11.2019 bis 18.12.2019**

im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, Ressort Bau und Liegenschaften, Ebene 2, Foyer im Altbau und kann wäh-

rend der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden. Gleichzeitig kann der LAP-Entwurf (3. Stufe) ab dem 18.11.2019 auf der Internetseite der Stadt Erkner unter Rathaus und Bürgerservice>Umweltschutz>Straßenlärm abgerufen werden.

Für Hinweise Anregungen wird ein Formular bereitgestellt, welches per Post an die Stadtverwaltung Erkner, Ressort 61, Stadtentwicklung, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner oder per E-Mail an

**Laerm@erkner.de bis zum 18.12.2019** gesendet werden kann.

Hiernach erfolgt die Auswertung der eingegangenen Hinweise in der Stadtverwaltung. Darüber hinaus wird zu den eingegangenen Hinweisen zu Beginn des Jahres 2020 eine öffentliche Anhörung erfolgen, bei der interessierte Bürger ihre eingereichten Hinweise sowie die Träger öffentlicher Belange ihren Standpunkt erläutern können.

Erkner, 24.10.2019

**Clemens Wolter**  
Stellvertreter des Bürgermeisters

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1 Stilles Gedenken

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938 brannten in Deutschland die Synagogen. An dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte soll ein stilles Gedenken am

**Samstag, den 09. November 2019, um 10:00 Uhr**

an der Erinnerungsstätte für die Opfer von Krieg, Faschismus und Gewaltherrschaft im Hohenbinder Weg erinnern.

**Lothar Eysser**  
Vorsitzender der Stadt-  
verordnetenversammlung

**Henryk Pilz**  
Bürgermeister

## 2.2 Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:



### Fahnenaktion 2019

#### TERRE DES FEMMES Fahnenaktion „frei leben ohne Gewalt“

Gewalt an Frauen ist leider noch immer allgegenwärtig. Laut EU-Kommission erfährt jede dritte Frau in Europa mindestens einmal im Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt. Dabei ist es egal, ob es um einen sexuellen Übergriff am Arbeitsplatz, weibliche Genitalverstümmelung, Verbrechen im Namen der sogenannten Ehre, Frauenhandel, Prostitution, Früh- und Zwangsverheiratung oder häusliche Gewalt geht, TERRE DES FEMMES (Menschenrechte für die Frau e.V.) ist nicht bereit, Gewalt an Frauen länger hinzunehmen. Seit 2001 ruft TERRE DES FEMMES dazu auf, den Internationalen Aktions- und Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am



25. November zu nutzen, um ein weltweites Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen.

Schwerpunkt 2019:

#sexistunbezahlbar – Für eine Welt ohne Prostitution Auch die Stadt Erkner beteiligt sich wieder an der Fahnenaktion „TERRE DES FEMMES“ am 25. November 2019. Weitere Infos unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de).

Wir zeigen Flagge für ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen!

Das Recht auf ein Leben frei von Gewalt für Frauen und Mädchen ist ein Menschenrecht.

**Anne-Kathrin Herrmann**  
Gleichstellungsbeauftragte

## 2.3 Stellenausschreibung Schulhausmeister

Bei der Stadt Erkner ist zum 01.01.2020 eine Stelle in der Löcknitz-Grundschule als

### Schulhausmeister/in (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst für 2 Jahre befristet.  
Eine Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
Für das Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen des TVöD.  
Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 ausgewiesen.  
Nähere Informationen zum Aufgabenprofil und den notwendigen Voraussetzungen sind im Internet unter [www.erkner.de/Rathaus](http://www.erkner.de/Rathaus) und Bürgerservice/Stellenausschreibung abrufbar.

## 2.4 [www.heimatverein-erkner.de](http://www.heimatverein-erkner.de):

### Chronik-Notizen

#### Erkner im Pressespiegel 2019

##### Januar 2019

- Collagen und künstlerisch bearbeitete Fotografien von Berliner Architektur, aber auch Tiere zeigte die Rahnsdorferin Dominique Kleiner in einer dreimonatigen Ausstellung im Bildungszentrum in der Seestraße. Ihr Genre wird „Urban Sketches“ (Stadtzeichnungen) genannt.
- Daniela Sell ist die erste Pressesprecherin im Rathaus Erkner. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Pflege der neuen Homepage, interne Kommunikation und die Teilnahme bei der Organisation von Veranstaltungen.
- Ärger an der Löcknitz-Grundschule! Die so dringend als Ersatzklassenräume benötigten Container können zwar eingerichtet, jedoch nicht termingerecht genutzt werden. Die Ursache für die verspätete Nutzungsfreigabe liegt beim Containerhersteller, der eine erforderliche Brandschutzprüfung nicht fristgemäß realisieren kann.
- Im Rathaus sind künstlerische Werke von Nadine Nau zu sehen, Lehrerin am Carl-Bechstein-Gymnasium.
- Im Luthersaal der evangelischen Kirche in Erkner fand ein Begegnungsfest mit Flüchtlingen statt. Organisiert wurde es vom Unterstützerkreis Erkner.
- Im Gerhart-Hauptmann-Museum fand zum ersten Mal eine Benefiz-Auktion statt. Unter den Hammer kamen u.a. Arbeiten von Picasso, Chagall und Dix. Das Museum erhält 15% des Erlöses.
- Ein toller Erfolg für die Tanzschule Balancé: Beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ belegten sechs ihrer Gruppen sechs erste Plätze. Davon werden im Mai fünf am Bundeswettbewerb teilnehmen.
- 2019 hat die Stadt eine Summe von 38.930,- Euro für die Förderung von Vereinen vorgesehen. Sie plant zudem Investitionen im Umfang von 3,3 Millionen Euro.
- Zur Erinnerung an die erste urkundliche Erwähnung der Stadt in einem Dokument des Jahres 1579 lud der Heimatverein ein. Im Mittelpunkt stand das Verhältnis von Fischer und Obrigkeit. Alt-Bürgermeister Joachim Schulze und Jochen Kirsch sowie der amtierende Amtsinhaber Henryk Pilz bereicherten die Veranstaltung.
- Das neue Gebäude in der Ladestraße 1 wurde nun auch vom Jobcenter bezogen. Außerdem werden Jugend-, Gesundheits- und Veterinärämter die modernen Räume beziehen. Ein EDEKA-Markt ist ebenfalls zu finden.

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Erkner

##### Herausgeber:

Stadt Erkner: Der Bürgermeister

##### Satz und Überwachung der technischen Herstellung:

*Kümmels Anzeiger*, Inhaber Michael Hauke

**Druck** : PrinTech Haldensleben GmbH

**Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Es wird kostenlos an die Haushalte verteilt. Daneben kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, bezogen werden. Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt.**

**Die Mindestauflage beträgt 5.000 Exemplare.**

## 2.5 Stellenausschreibung Gewerbe/Ordnung

Bei der Stadt Erkner ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### Sachbearbeitung Gewerbe/ Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

zu besetzen.

#### Zum Stelleninhalt gehören schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Durchführung allgemeiner ordnungsbehördlicher Aufgaben
- Bearbeitung von Gewerbeanzeigen/-auskünften
- Verfolgung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Tätigkeiten im Außendienst und die damit verbundenen Verwaltungsarbeiten, Außendienstkontrollfahrten
- Bearbeitung von Marktfestsetzungen

#### Folgende Anforderungen werden an die Stellenbewerber/-innen gestellt:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen und Kenntnisse aus einer Tätigkeit in einer Kommunalverwaltung, wünschenswert im Bereich Gewerbe und Ordnungsangelegenheiten
- sicherer Umgang mit Standard-Fachanwendungen (u.a. MS-Office)
- Führerschein Klasse B

#### Neben der fachlichen Qualifikation werden erwartet:

- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Flexibilität
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- sicheres, freundliches und bürgernahes Auftreten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Bereitschaft an Wochenenden oder an Feiertagen zu arbeiten

Die Einstellung erfolgt befristet für die Dauer von 2 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden. Eine Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen. Die Verteilung der Arbeitszeit für die Tätigkeit im Außendienst ist unregelmäßig sowie außerhalb der festgelegten regelmäßigen Arbeitszeit der Stadtverwaltung. Für das Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen des TVöD.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **18.11.2019** mit dem Kennwort „Bewerbung Sachbearbeitung Gewerbe/Ordnungsangelegenheiten“ an die Stadt Erkner  
Friedrichstraße 6-8  
15537 Erkner

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kosten, die mit der Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch anfallen, nicht durch die Stadt Erkner erstattet werden.

## 2.6 Gerhart-Hauptmann-Tage 08.-26.11.2019

Auch in diesem Jahr erwartet Sie in Erkner zu den Gerhart-Hauptmann-Tagen vom 8. bis 26. November ein umfangreiches Programm.

Neben dem Gerhart-Hauptmann-Museum werden auch die Genezareth-Kirche, das Carl-Bechstein-Gymnasium und das Rathaus Veranstaltungsorte sein.

Schon das Eröffnungskonzert in der Genezareth-Kirche am **8. November, um 18 Uhr** klingt äußerst vielversprechend: Das Duo „arthe musica“ (Dörthe Haring/Mezzosopran und Arne Zaubler/Akkordeon) präsentiert französische Chansons und latein-amerikanische Tangos.

Es folgt am **10. November, um 11 Uhr** eine Sonntags-Matinee mit Balladen: Der Schauspieler Bernd Stempel (Deutsches Theater) zeigt in seinem Programm mit Werken von Schiller, Eichendorff, Heine, Chamisso oder Keller die spannenden, traurigen und schaurigen Seiten der Balladen.

Im Mittelpunkt der Gerhart-Hauptmann-Tage stehen zwei Romane des Dichters. Der eine – nur Fragment gebliebene – beschäftigt sich mit Johann Joachim Winckelmann, der die Antikenrezeption in Deutschland auf ein theoretisches Fundament gestellt hat.

Der zweite ist ein sogenannter „Jesusroman“, der von einem fanatischen Wanderprediger aus Schlesien erzählt.

Zu diesem Roman fertigte der Maler und Grafiker Heinrich Ehmsen 1927 beeindruckende Radierungen an, die im Erkneraner Rathaus nun erstmals ausgestellt werden. Gleichfalls wird auch die Reihe mit Romanen aus der Weltliteratur weitergeführt.

In diesem Jahr soll natürlich Theodor Fontane zu seinem 200. Geburtstag gewürdigt werden. Sein Alterswerk

„Der Stechlin“ wird daher in einer Lesung zu erleben sein.

Helga Novak steht mit ihrem Gedichtband Grünheide Grünheide auf dem Programm. Es liest Ines Burdow. Szenen aus dem Drama „Einsame Menschen“ werden von Blanche Kommerell und Mitgliedern des Theaters der Universität Witten/Herdecke gesprochen.

Auch die „Poeten vom Müggelsee“ sind wieder zu Gast in Erkner.

Zur Lyrik spielt Sören Gundermann am Bechsteinflügel.

Die Schreibwerkstatt Erkner hat sich im neuesten Werk mit Hauptmann selbst beschäftigt. Über einen längeren Zeitraum entstanden Texte, die zum Teil einen sehr persönlichen Zugang zum Dichter beschreiben.

Sonderführungen im Gerhart-Hauptmann-Museum gehören traditionell zu den Gerhart-Hauptmann-Tagen.

In einer Führung befasst sich Dorit Herden mit dem Thema „Theodor Fontane und Gerhart Hauptmann“.

Ein literarisches Programm beschließt die diesjährigen Gerhart-Hauptmann-Tage:

Schüler und Lehrer des Carl-Bechstein-Gymnasiums in Erkner haben gemeinsam ein Programm erarbeitet, das sich mit Hauptmanns in Erkner entstandener Novelle „Fasching“ auseinandersetzt. Die Veranstaltung wird in der Aula des Carl-Bechstein-Gymnasiums stattfinden.

Das Gerhart-Hauptmann-Forum dankt allen Mitwirkenden und wünscht den Besuchern eine spannende und bewegte Zeit!

*Lothar Eysser*